

## Antrag

der **Fraktion DIE LINKE.**

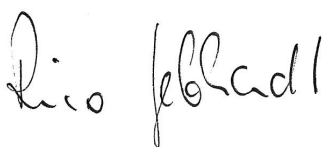
**Thema: Personal- und Unterrichtssituation an den Schulen zu Beginn des Schuljahres 2015/ 2016**

Der Landtag möge beschließen:  
Die Staatsregierung wird ersucht,

dem Landtag umfassend über die Personalsituation an den sächsischen Schulen zu Beginn des neuen Schuljahres 2015/ 2016 zu berichten und dabei detailliert einzugehen auf:

- das tatsächlich vorhandene und das nach Stundentafel und Klassenbildung zur Absicherung der Unterrichtsversorgung an den sächsischen Schulen notwendige pädagogische Personal,
- den Umfang des geplanten Einsatzes von pädagogischem Personal zur Vermeidung von Unterrichtsausfall und das tatsächliche Ausmaß an planmäßigem Unterrichtsausfall sowie die Vergütung von abgeleiteten Stunden für Unterrichtsausfall,
- die Zahl der Einstellungen im Zuge des Programms „Unterrichtsversorgung“ und die Höhe der ab dem 1. August 2015 bereitgestellten Mittel,
- die Anzahl der langzeiterkrankten Lehrerinnen und Lehrer und den dafür erforderlichen personellen Ausgleich,
- die Anzahl der Einzel- und Mehrfachabordnungen sowie der Versetzungen von Lehrkräften,
- die Neueinstellungen von Lehrerinnen und Lehrern in Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien, Förderschulen und Berufsschulen (Bitte aufschlüsseln nach befristeten und unbefristeten Einstellungen und Dauer der Befristung!);
- die Neueinstellungen infolge von Entfristungen bzw. neuen Befristungen,
- Einstellungen ohne pädagogischen Abschluss,
- die Zahl der Lehrkräfte in Altersteilzeit und in der Altersteilzeitruhephase sowie die Zahl der in diesem Schuljahr und der im vergangenen Schuljahr aus dem Schuldienst ausscheidenden bzw. ausgeschiedenen Lehrkräfte und die Lehrkräfte, die vor dem Renteneintritt ausgeschieden sind,

Dresden, 9. September 2015



Rico Gebhardt  
Fraktionsvorsitzender

- die Zahl der Bewerbungen um Stellen im sächsischen Schuldienst mit welchen Fachrichtungen und die Zahl der eingestellten Bewerber,
- die Zahl der Lehrkräfte, die in einer Schulart eingestellt wurden, für die sie nicht ausgebildet sind;
- die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst zum Schuljahresbeginn und die Zahl der zurzeit im zweijährigen Dienst Beschäftigten,
- die Umsetzung von Ganztagsangeboten an allen Schularten,
- die Stunden für Integration und für Migrantinnen und Migranten,
- die Umsetzung des Schulvorbereitungsjahres, insbesondere hinsichtlich der Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen sowie der tatsächlich für den Einsatz in den Kindertageseinrichtungen zur Verfügung stehenden Grundschullehrerinnen und -lehrer,
- welche Stunden gestrichen werden bei Unterrichtsausfall,
- die Art und Weise sowie die Zielsetzungen der Bewirtschaftung von freien Stellen für Lehrerinnen und Lehrer,
- das tatsächlich vorhandene pädagogische Personal zur Absicherung der sozialpädagogischen Betreuung,
- die Zahl der Zusammenlegungen von Klassen (Klassenverdichtung) nach Schulart und Klassenstufe,
- die Zahl der Klassen mit 28 Schülerinnen und Schüler und mit mehr als 28 pro Klasse (Bitte um Begründung bei Überschreiten der Klassenobergrenze!),
- die Zahl der Klassen mit Integrationskindern und mehr als 25 Schülerinnen und Schüler,
- die Zahl der Integrationskinder nach Schularten,
- die Besetzung von Schulleiterstellen,
- die Zahl der DaZ-Klassen und deren Größen,
- inwieweit die unbefristeten Stellen aus dem Haushalt 2015/ 2016 ausgeschöpft worden sind.

### **Begründung:**

Die einreichende Fraktion DIE LINKE begehrt mit dem Antrag eine umfassende und detaillierte Analyse und Auskunft der Staatsregierung über die Personal- und Unterrichtssituation an den sächsischen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2015/ 2016, um den Landtag in die Lage zu versetzen, sich ein wirklichkeitsnahes Bild vom Beginn und weiteren Verlauf des Schuljahres machen und die erforderlichen Korrekturen rechtzeitig veranlassen zu können.

Laut Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK) zur Klassen- und Gruppenbildung, zur Bedarfsberechnung für die Unterrichtsversorgung und zum Ablauf des Schuljahres 2015/ 2016 (VwV Bedarf und Schuljahresablauf 2015/ 2016) erfolgt durch die Sächsische Bildungsagentur (SBA) die Berichterstattung für das Schuljahr 2015/ 2016 für die allgemeinbildenden Schulen mit Stichtag zum 18. September 2015 spätestens am 14. Oktober 2015. Zu den berufsbildenden Schulen berichtet die SBA mit Stichtag zum 9. Oktober 2015 bis zum 30. Oktober 2015 an das SMK.